



Zug, Januar 2020

Jahresbericht des Präsidenten über das neunte Vereinsjahr (01.01.2019 bis 31.12.2019)

1.) Vorstandssitzungen

2 Vorstandssitzungen

2.) Reisetätigkeit nach Moldawien

Unsere Reisen nach Moldawien auf eigene Kosten dienen der nachhaltigen Konsolidierung der bisher aufgebauten Infrastruktur und der Realisierung und Begleitung neuer Teilprojekte. Daneben geben sie uns Gelegenheit, der Ausbildung von Ärzten und medizinischen Fachpersonen die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken und vor Ort freundschaftliche Verbindungen zu knüpfen und zu pflegen. Die jährlich organisierten „Sponsorenreisen“ sollen dazu beitragen, das Spitalprojekt Criuleni interessierten Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Freunden näherzubringen und bieten Gelegenheit, Land und Leute in Moldawien näher kennenzulernen.

Reisen 2019: 28.3.–31.3.2019

10.9.–15.9.2019 (vom 12.9.–15.9.2019 Sponsorenreise)

3.) Abteilung für Innere Medizin

Der Um- und Neubau der Medizinischen Abteilung (Erdgeschoss und 1. Stockwerk) wurde Anfang 2019 abgeschlossen. Nach der Möblierung und Ausstattung mit der notwendigen Infrastruktur wurde die Abteilung im Rahmen einer Eröffnungsfeier im März 2019 in Betrieb genommen.

4.) Passerelle zwischen Abteilung für Innere Medizin und Hauptgebäude

Mit dem Bau einer Verbindungspasserelle zwischen Medizinischer Therapieabteilung und dem Hauptgebäude des Spitals (Notfallstation, Labor, Röntgen, Operationsabteilung, Überwachungsstation) wurde eine wichtige Lücke geschlossen. Es ist nun möglich, die Patienten geschützt vor der Unbill des Wetters für Operationen und diagnostische Massnahmen in den Haupttrakt zu verlegen. Zudem kann durch klare Zugangsregelung das Hygienekonzept verbessert werden. Die neue Passerelle wurde zusammen mit der Medizinischen Abteilung im März 2019 eingeweiht.

5.) Materialtransporte

Lieferung von 2 neuen, elektrisch steuerbaren Operationstischen und von 2 gebrauchten, sich in ausgezeichnetem Zustand befindenden OP Leuchten. Zusätzlicher Materialtransport mit wertvollem Material des Kantonsspitals Aarau und des Spitals Bülach.

6.) Neue Spitalapotheke und Einrichtung eines Technischen Dienstes

Die Spitalapotheke befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und genügt auch keineswegs mehr den Anforderungen für eine korrekte und sichere Lagerung der Medikamente. Es liegt nun ein Konzept für eine Sanierung auf dem Tisch. Gleichzeitig wird eine neue kleine Abteilung für den Technischen Dienst realisiert. Die Offerten für den Umbau der bestehenden Räume und die zweckmässige Möblierung und technische Ausrüstung sind erstellt. Die Baubewilligung liegt vor. An der Vorstandssitzung vom 10.12.2019 wurde die Realisation des Projektes einstimmig gutgeheissen, nachdem die finanziellen Mittel vollumfänglich vorhanden sind.

7.) Unterhalt der Infrastruktur

Für die Garantierung der Nachhaltigkeit unseres Projektes befassen wir uns z.Z. intensiv mit dem längerfristigen Unterhalt der baulichen und technischen Infrastruktur, einem Bereich, dem in Moldawien noch wenig Bedeutung beigemessen wird. Wir knüpfen Kontakte auf verschiedensten Ebenen, um mögliche Synergien im Bereich des technischen Unterhalts aufzubauen und befassen uns auch intensiv mit diesbezüglichen Ausbildungskonzepten, die nun langsam in Moldawien umgesetzt werden. Es ist unser Ziel, im Spital Criuleni einen leistungsfähigen Technischen Dienst auf die Beine zu stellen. Dazu braucht es ein klares Konzept, ausgebildete Spezialisten, eine adäquate Infrastruktur und nicht zuletzt finanzielle Mittel. Mit dem Umbau von Spitalapotheke und Technischem Dienst kommen wir diesem Ziel hoffentlich einige Schritte näher.



8.) Dank

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern sowie den vielen privaten und öffentlichen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung der Projekte. Die Firma Multicolor Print in Baar stellt uns die Drucksachen (Criuleni News, Jahresbericht, Briefpapier usw.) zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Die Firma Cabtec AG in Rotkreuz verschickt unentgeltlich zweimal pro Jahr die aktuellen Berichte und Unterlagen an die rund 500 Vereinsmitglieder und Gönner. Die GGZ (Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug) und der Zuger Zivilschutz haben uns bei Materialtransporten logistisch sehr grosszügig unterstützt. Der AndreasKlinik Cham danken wir für das Gastrecht und den Apéro anlässlich der Generalversammlung.

Als Präsident ist es mir ein Anliegen, dem Vereinsvorstand für sein grosses, freiwilliges Engagement und speziell auch Martin Jonasse für die unentgeltliche Betreuung unserer Homepage die Anerkennung auszusprechen. Wir werden auch in Zukunft zur Erreichung der gesteckten Ziele auf die grosszügige Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Sponsoren angewiesen sein. Es ist wie bis anhin unser Bestreben, die uns zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zielgerichtet, effizient, nachhaltig und damit für Patienten und Spitalpersonal des Distrikts Criuleni und angrenzender Distrikte gewinnbringend einzusetzen. Damit wollen wir auch einen Beitrag leisten, dass ausgebildete Fachkräfte durch optimierte Arbeitsbedingungen vermehrt im Land bleiben.

Bei unseren Partnern im Spital Criuleni bedanke ich mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit unter nicht immer einfachen Verhältnissen. Die weiterhin bestehende erhebliche politische Unsicherheit in Moldawien stellt eine echte Herausforderung für alle Beteiligten dar.

Dr. med. Beat Wicky
Präsident „Verein zur Unterstützung des Spitals Criuleni in Moldawien“